

Neubau eines innovativen Firmengebäudes in der Gemeinde Terfens

Die Firmen SP Technology und ABR Tools ziehen an einem Strang

Der Spatenstich für das Firmengebäude der Firmen SP Technology und ABR Tools erfolgte am 23. April beim Handwerkerzentrum Stublerfeld.

Bürgermeister Hubert Hußl und die Gemeinde Terfens freuen sich über diese sehr innovative Firma in der Gemeinde. Der Tiroler Bodenfonds ist Eigentümer der Gewerbeflächen beim Stublerfeld.

Das gemeinsame Ziel ist, dort Firmen mit einer bestimmten Dichte an Arbeitsplätzen anzusiedeln und es wird auch Wert auf ansprechende Architektur der eingereichten Firmengebäude gelegt.

Innland-Produktion erhalten

Es entsteht ein funktioneller und großzügiger Firmenneubau. Die Inhaber Joachim Steidl und Siegmund Thaler sehen eine große Chance, die Verlagerung von Produktionskapazität in den fernen Osten zu vermeiden und durch den Einsatz hocheffizienter Produktionstechnologie (wie z. B. Laserschweißautomaten für Bohrkronen und Sägeblätter) am Standort Tirol zu halten und weiter auszubauen.

Die Firma P&P Generalplaner, als Spezialist für die Realisie-



Der Spatenstich ist gesetzt: Dietmar Pallhuber, Markus Pallhuber (P&P-Generalplaner), Joachim Steidl, Siegmund Thaler (Bauherren), Bgm. Hubert Hußl, Hannes Kronthaler (Geschäftsführer Firma Lang).

Fotos: Gemeinde Terfens

rung von Gewerbe- und Industriebauten, errichtet auf dem ca. 7000m²großen Areal am Stublerfeld für die Firmeninhaber die neue Betriebsstätte.

Die bebaute Fläche des Projektes beträgt ca. 3100 m², die Gesamtbaumasse ca. 22.300 m³. Das Gebäude wird in Stahlbetonfertigteilskelettbauweise errichtet.

Die Dachkonstruktion ist eine freitragende Leichtdachkonstruktion, das Bürogebäude an der Südwestecke erhält eine zweigeschossige Pfosten-Riegel-Glaskonstruktion.

Die Wärme- bzw. Kälteversor-

gung wird mittels thermischer Grundwassernutzung mit Wärmepumpenbetrieb umgesetzt. Es werden sowohl Flächensysteme als auch niedere Temperatursysteme (Bauteilaktivierung, Fußbodenheizung, etc.) vorgesehen.

Sämtliche zentrale Zu- und Abluftanlagen werden mit einer Wärmerückgewinnungsmöglichkeit für einen free-cooling-Betrieb ausgestattet.

Als Bauzeit für das Gesamtprojekt wurden knapp sieben Monate veranschlagt, die Übergabe an die Bauherrschaft wird Ende November 2012 erfolgen.

